

**Gemeinderatsvorlage Nr. 138/2019**  
 **Ortschaftsratsvorlage WM Nr. /**  
 **Ortschaftsratsvorlage TB Nr. /**

Vorlage an	GR <input checked="" type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/> OR-WM <input type="checkbox"/> OR-TB <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	12.12.2019		
Vorberatung	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	VA <input checked="" type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/> OR-WM <input type="checkbox"/> OR-TB <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am		28.11.2019	

Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Verfasser: Manfred Jungbeck Beteiligte FB: 1, EB Wifö	Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
-------------------------	--	--	--

Aktenzeichen 801.18	Stichwort Wirtschaftsförderung	Folgekostenberechnung ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
------------------------	-----------------------------------	---

**Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung - Wirtschaftsplan 2020**

**1. Bericht**

Der Wirtschaftsplan 2020 wird als Anlage zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Nach der Erfolgsübersicht sind im Vergleich zu den Vorjahren folgende Ergebnisse zu erwarten:

Betrieb	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Re.ergebnis 2018
Allgemeine Wirtschaftsförderung	- 343.716,00 €	- 338.952,00 €	- 247.338,82 €
Technologie- und Gewerbeпарк H. A. U.	- 2.789,00 €	- 11.046,00 €	59.699,71 €
<b>Ergebnis</b>			
Jahresgewinn ( + ) / Jahresverlust ( - )	<b>- 346.505,00 €</b>	<b>- 349.998,00 €</b>	<b>- 187.639,11 €</b>

**2. Beschlussvorschlag**

Der Wirtschaftsplan 2020 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Schramberg, den 4. November 2019

\_\_\_\_\_  
M. Jungbeck  
Betriebsleiter EB Wifö

\_\_\_\_\_  
Klemens Walter  
Stadtkämmerer FB 1

\_\_\_\_\_  
U. Weisser  
FBL 1

3. Aufnahme auf die Tagesordnung des  OR-WM am  
 OR-TB am

\_\_\_\_\_  
Ortsvorsteher/in

\_\_\_\_\_  
Ortsvorsteher/in

4. Aufnahme auf die Tagesordnung des  VA am 28.11.2019  
 AUT am  
 GR am 12.12.2019

\_\_\_\_\_  
Dorothee Eisenlohr  
Oberbürgermeisterin

**Anlage**  
Wirtschaftsplan 2020



**Schramberg**

Schwarzwaldqualität erleben

# Wirtschaftsplan 2020

**Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung  
Große Kreisstadt Schramberg  
Oberndorfer Str. 1, 78713 Schramberg**

# WIRTSCHAFTSPLAN

für das

## Wirtschaftsjahr 2020

(1. Januar – 31. Dezember 2020)

### 1. Festsetzung des Wirtschaftsplanes

Beschlussantrag:

Auf Grund § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.01.1992 und in der jeweils gültigen Fassung wird der vorliegende Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung wie folgt festgesetzt:

#### ***Erfolgsplan***

Erträge auf	579.120 EUR
Aufwendungen auf	925.625 EUR
bei einem Verlust von	346.505 EUR

#### ***Vermögensplan***

Finanzierungsmittel (Einnahmen) auf	993.018 EUR
Finanzierungsbedarf (Ausgaben) auf	993.018 EUR

**2. Kreditaufnahme** 590.000 EUR

**3. Verpflichtungsermächtigung 2021** 0 EUR

#### **4. Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 185.100 EUR

Schramberg, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Dorothee Eisenlohr  
Oberbürgermeisterin

# INHALT

Seite

## 1. Vorbemerkungen

1.1	Grundsätzliches.....	1
1.2	Wirtschaftsjahr.....	2
1.3	Rechtsgrundlage.....	2

## 2. Erfolgsplan 2020 (§ 1 EigBVO)

2.1	<b>Betrieb Allgemeine Wirtschaftsförderung</b> .....	3
	2.1.1 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020.....	5
2.2	<b>Betrieb H. A. U.</b> .....	9
	2.2.1 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020.....	11
2.3	<b>Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung</b> (konsolidiert).....	17

## 3. Vermögensplan 2020 (§ 2 EigBVO)

Betriebe Allgem. Wirtschaftsförderung und H. A. U.

3.1	<b>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b> .....	18
3.2	<b>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</b> .....	19
3.3	Erläuterungen Vermögensplan 2020.....	20

## 4. Finanzplan 2019 – 2023 (§ 4 EigBVO)

Betriebe Allgem. Wirtschaftsförderung und H. A. U.

4.1	<b>Erfolgsplan Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung</b> .....	21
4.2	<b>Vermögensplan Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung</b>	
	4.2.1 Finanzierungsmittel (Einnahmen).....	22
	4.2.2 Finanzierungsbedarf (Ausgaben).....	23
4.3	Erläuterungen Finanzplan 2019 – 2023.....	24

<b>Anlage: Stellenübersicht</b> (§ 3 EigBVO).....	25
---	----

# Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

## **1 Vorbemerkungen**

### **1.1 Grundsätzliches**

Der Gemeinderat der Stadt Schramberg hat am 7. Dezember 2000 die Gründung eines Eigenbetriebes für die Wirtschaftsförderung in Schramberg beschlossen. Die Rechtsverhältnisse und die Aufgabenverteilung zwischen den Organen des Eigenbetriebes sind in der Betriebssatzung geregelt, die zum 1. Januar 2001 in Kraft trat.

Der zum 01.01.2001 gegründete Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung hat folgende Aufgaben:

- a) Allgemeine Wirtschaftsförderung mit Aufgaben des Stadtmarketing
- b) Anmietung, Anpachtung, Vermietung, Verpachtung und anderweitige Überlassung von gewerblich nutzbaren Flächen und Objekten.
- c) Unterstützung der Betriebsführung oder Geschäftsführung von Zweckverbänden, an denen die Stadt Schramberg beteiligt ist und von privatrechtlichen Gesellschaften, an denen die Stadt zu mindestens 50 % beteiligt ist.
- d) Einheitliche Betreuung von Immobilienangelegenheiten für alle Verwaltungsbereiche der Stadt, insbesondere die Vorbereitung und der Vollzug von Grundstückskaufverträgen, Miet- und Pachtverträgen, Erbbauverträgen, Gestattungs- und Überlassungsverträgen, Verträgen ähnlicher Art sowie sonstige mit einem kommunalen Immobilienmanagement zusammenhängenden Angelegenheiten (z. B. Führung gesetzlich vorgeschriebener Nachweise, Vorbereitung und Vollzug von Vor-, An- und Rückkaufsrechten, Angelegenheiten des städtischen Forsts und der städtischen Jagden). Zum Aufgabenbereich gehören auch die Wahrnehmung der Überwachung der Verkehrssicherungspflicht und Unterhaltung der un bebauten städtischen Grundstücke, ausgenommen Sachen im Gemeingebrauch und öffentliche Einrichtungen. Die Sachentscheidung bleibt Angelegenheit der nach der Hauptsatzung zuständigen Organe. Der Eigenbetrieb erhält für seine Betreuungsleistungen kostendeckende Entgelte aus dem Kämmereihushalt.

Die in der Hauptsatzung festgelegten Zuständigkeiten der Ortsverwaltungen Waldmössingen und Tennenbronn bleiben hiervon unberührt.

Bei den unter c) genannten Geschäftsfeldern handelt es sich derzeit um die Betriebsleitung beim Zweckverband Interkommunales Industriegebiet „Seedorf - Waldmössingen“.

Der Technologie- und Gewerbepark H. A. U. ist ein Betrieb gewerblicher Art (BgA). Dadurch ist die Vermietung von Flächen steuerpflichtig. Aus diesem Grund ist die Buchhaltung in „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ sowie in den Betriebszweig „H. A. U.“ aufzuteilen. Die Erfolgs- und Vermögenspläne werden für den Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung sodann konsolidiert, d. h. für den Betriebszweig „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ und den Betriebszweig „H. A. U.“ zusammengefasst.

# Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

## **1.2 Wirtschaftsjahr**

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes Wirtschaftsförderung entspricht einem Kalenderjahr.

## **1.3 Rechtsgrundlage**

Der Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung wird nach Maßgabe der folgenden Vorschriften geführt:

- Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg vom 24.07.2000 in der jeweils gültigen Fassung
- Eigenbetriebsgesetz (EigBG) vom 08.01.1992 i. V. mit der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) in der jeweils gültigen Fassung und
- Betriebssatzung vom 27.12.2000, zuletzt geändert am 25.04.2002.

Die Planansätze wurden aufgrund der Ergebnisse des Geschäftsjahres 2018 und der vorliegenden Wirtschaftsplanung 2019 ermittelt bzw. nach den zu erwartenden Erträgen und Aufwendungen berechnet.

Der Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg wird im Verwaltungsausschuss am 28.11.2019 vorberaten und am 12.12.2019 vom Gemeinderat verabschiedet.

Schramberg, 4. November 2019

Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung  
der Großen Kreisstadt Schramberg

Manfred Jungbeck  
Betriebsleiter

# Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

## 2 Erfolgsplan 2020 (§ 1 EigBVO)

### 2.1 Betrieb Allgemeine Wirtschaftsförderung

Erfolgsplan 2020 Betrieb Allgemeine Wirtschaftsförderung		Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Rechn.ergebnis 2018 in EUR
	<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>199.230</b>	<b>164.910</b>	<b>157.300,65</b>
3461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	199.230	164.910	157.300,65
3483000	Erstattungen von Zweckverbänden			
3485000	Erst. von verb. Untern., Sondervermögen und Beteiligungen			
	<b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>			
	<b>3. andere aktivierte Eigenleistungen</b>			
	<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>			
	<b>5. Materialaufwand</b>	<b>-43.991</b>	<b>-32.930</b>	<b>-29.629,97</b>
	<i>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</i>			
	<i>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	-43.991	-32.930	-29.629,97
4429000	Sonst. Aufw. f. d. Inanspr. von Rechten u. Diensten	-2.000	-3.000	-928,97
4452000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-41.991	-29.930	-28.701,00
4455000	Erst. an verb. Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen			
	<b>6. Personalaufwand</b>	<b>-287.900</b>	<b>-256.660</b>	<b>-255.762,60</b>
	<i>a) Löhne und Gehälter</i>	-216.150	-210.700	-190.646,43
4011000	Dienstaufwendungen Beamte	-64.750	-62.700	-41.861,27
4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	-151.400	-148.000	-148.785,16
	<i>b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</i>	-71.750	-45.960	-65.116,17
4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte (an KVBW)	-23.100	-860	-21.667,42
4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer (an ZVK)	-13.550	-13.550	-13.358,65
4032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	-29.600	-29.000	-27.209,10
4041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen f. Bedienstete (an KVVB)	-5.500	-2.550	-2.881,00
4141000	Beihilfen, Unterstützungsleist.f.Versorgungsempf.			
	<i>c) davon für Altersversorgung</i>			
	<b>7. Abschreibungen</b>	<b>-4.825</b>	<b>-3.842</b>	<b>-2.077,29</b>
	<i>a) auf imm. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</i>	-4.825	-3.842	-2.077,29
	<i>b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten</i>			
	<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-206.030</b>	<b>-210.230</b>	<b>-116.908,58</b>
4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-1.000	-1.000	-109,43
4222000	Erwerb von geringw. Vermögensgegenständen	-800	-2.500	-1.598,17
4231100	Mieten und Pachten	-5.800	-5.700	-4.871,61
4232000	Leasing	-650	-650	-624,61
4241200	Aufwendungen für Heizung	-1.000	-1.000	-660,00
4241300	Aufwendungen für Strom	-1.400	-1.400	-1.039,10
4242000	Aufwand für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	-180	-180	-144,00
4245000	Aufwand für Gebäudereinigung	-2.400	-2.400	-2.117,48
4262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	-2.000	-2.000	-59,50
4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-145.500	-163.700	-86.979,47
4272000	Aufwendungen für EDV	-800	-3.700	-751,65
4291000	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	-500	-500	-10,87
4431100	Geschäftsaufwendungen - Bürobedarf	-1.000	-1.000	-548,87
4431200	Geschäftsaufwendungen - Bücher & Zeitschriften	-700	-700	-452,80
4431300	Geschäftsaufwendungen - Post- und Fernmeldegebühren	-600	-600	-498,34
4431400	Geschäftsaufwendungen - Dienstreisen u. Fahrtkosten	-1.200	-1.200	-675,71
4431500	Geschäftsaufwendungen - Honorare, Gutachten etc.	-40.000	-21.500	-14.894,93
4431600	Geschäftsaufwendungen - öffentliche Bekanntmachung	-500	-500	-872,04



# Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

## 2 Erfolgsplan 2020 (§ 1 EigBVO)

### 2.1 Betrieb Allgemeine Wirtschaftsförderung

Erfolgsplan 2020 Betrieb Allgemeine Wirtschaftsförderung		Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Rechn.ergebnis 2018 in EUR
	<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	davon aus verbundenen Unternehmen			
	<b>10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	davon aus verbundenen Unternehmen			
	<b>11. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	<b>12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-261,03</b>
4512000	Zinsaufwendungen an Gemeinden (Stadtkasse)	-200	-200	-261,03
	davon an verbundene Unternehmen			
	<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-343.716</b>	<b>-338.952</b>	<b>-247.338,82</b>
	<b>15. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	<b>16. Sonstige Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	<b>17. JAHRESGEWINN ( + ) / JAHRESVERLUST ( - )</b>	<b>-343.716</b>	<b>-338.952</b>	<b>-247.338,82</b>
	<b>Ergebnisermittlung</b>			
	Erträge	199.230	164.910	157.300,65
	Aufwendungen	-542.946	-503.862	-404.639,47
	<b>Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</b>	<b>-343.716</b>	<b>-338.952</b>	<b>-247.338,82</b>

# Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

## 2.1.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020 – Betrieb Allgemeine Wirtschaftsförderung

### Umsatzerlöse

Durch das in Kraft getretene Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (*BiIRUG*) vom 17.07.2015 erzielt der Betrieb „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ seit dem Geschäftsjahr 2016 **Umsatzerlöse**. Diese werden aus Personal- und Materialkostenersatz der verbundenen Unternehmen Betrieb „Technologie- und Gewerbetpark H. A. U.“ und der Großen Kreisstadt Schramberg (Immobilienmanagement) sowie des Zweckverbands Interkommunales Industriegebiet „Seedorf-Waldmössingen“ (IKGI) erwirtschaftet. Als Grundlage dient der Verwaltungskosten-Verrechnungssatz, der jährlich von der Großen Kreisstadt Schramberg für die einzelnen Fachbereiche und den Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung berechnet wird. Danach sind beim Sachkonto **3461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte** insgesamt **199.230 EUR** in 2020 zu veranschlagen.

Der Planansatz für die **Umsatzerlöse** beträgt in 2020 insgesamt **199.230 EUR** (2019: 164.910 EUR).

### Materialaufwand

Aufwendungen für den Bereich „Wirtschaft und Bauen“ auf der städtischen Homepage (u.a. Betriebskosten für die Bauplatz- und Immobilienbörse), Mitgliedsbeiträge (z. B. Creditreform Pforzheim, Teilnahmegebühren (z. B. Portal „immobsbh“), Kosten für statistische Auswertungen (z. B. Arbeitslosenquote für den ehemaligen Geschäftsstellenbereich Schramberg) werden unter **4429000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten** in 2020 mit **2.000 EUR** eingeplant.

Der Verwaltungsaufwand der einzelnen Fachbereiche und Oberen Gemeindeorgane der Großen Kreisstadt Schramberg ist als Verwaltungskostenbeitrag zu erstatten. Die hierfür gemeldeten Beträge von insgesamt **41.991 EUR** werden beim Sachkonto **4452000 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände** berücksichtigt.

Der Planansatz für **Materialaufwand** beträgt in 2020 insgesamt **43.991 EUR** (2019: 32.930 EUR).

### Personalaufwand

Der in 2020 einzuplanende **Personalaufwand** von **287.900 EUR** (2019: 256.660 EUR) wurde vom Fachbereich Zentrale Verwaltung und Finanzen durch Personalkostenhochrechnung unter Berücksichtigung der tariflichen Vereinbarungen gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) berechnet; u. a. mit folgenden Vorgaben: Tarifabschluss 18.04.2018 mit Laufzeit bis 31.08.2020 (Tariferhöhung zum 01.03.2020 mit 1,06 %). Ab 01.09.2020 wurde eine pauschale Tariferhöhung von 3 % angenommen. Im Beamtenbereich sind Besoldungserhöhungen zum 01.01.2020 mit 3,2 % und zum 01.01.2021 mit 1,4 % berücksichtigt. Für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB) gibt es keine über 2013 hinausgehende Regelung des Ausschüttungssatzes, so dass für 2020 mit 2,0 % kalkuliert wurde.

### Abschreibungen

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen erfolgen nach der linearen Abschreibungsmethode. In 2019 sind keine Neuaufnahmen ins Anlagevermögen mehr vorgesehen, so dass unter Berücksichtigung von Neu-/Ersatzbeschaffungen in 2020 die **Abschreibungen** mit **4.825 EUR** eingeplant werden (2019: 3.842 EUR).

## Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Hier werden u. a. eingeplant: Unterhaltung des beweglichen Vermögens; Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen; Miete und Betriebskosten für die Büro- und Archivflächen sowie Stellplätze; Leasinggebühren und Reparaturen für den Multifunktionsdrucker; Aus- und Fortbildungskosten; Aufwendungen für Werbung, Infomaterial, Veranstaltungen, Repräsentationen sowie für Zuschüsse an den Handels- und Gewerbeverein e. V. (HGV); Standortmarketing; Geschäftsaufwendungen u. a. für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen, Honorare, Gutachter- und Prüfungsgebühren sowie öffentliche Bekanntmachungen:

Beim Sachkonto **4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens** sind notwendige Reparaturkosten für den Multifunktionsdrucker zu berücksichtigen, da diese im Wartungsvertrag seit 2016 nicht mehr enthalten sind. Es werden unverändert **1.000 EUR** eingeplant.

Durch die Anhebung der Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) für Anschaffungen ab 01.01.2018 sind Anschaffungen bis 800 EUR netto als sofortige Betriebsausgabe abzusetzen. In 2019 wurde der Austausch der Personal Computer für 4 Arbeitsplätze eingeplant. Beim Sachkonto **4222000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen** wird für 2020 ein reduzierter Betrag von **800 EUR** für Neu-/Ersatzbeschaffungen veranschlagt.

Unter dem Sachkonto **4231100 Mieten und Pachten - Grundstücke und Gebäude** sind seit dem Geschäftsjahr 2018 für die angemieteten Büro- und Archivflächen auch die Mietnebenkosten zu verbuchen:

Seit 01.01.2007 wird von der Großen Kreisstadt Schramberg eine Miete für die Büro- und Archivflächen im Erdgeschoss des Gebäudes Oberndorfer Straße 1 sowie für zwei Stellplätze beim Gebäude erhoben (Mietvertrag vom 21.12.2006). Nach der Anpassungsklausel ist die Mieterhöhung vom Verbraucherpreisindex abhängig. Letzte Mieterhöhung war zum 01.11.2017; mit einer Indexsteigerung wird zum Ende des Wirtschaftsjahres 2019 gerechnet.

Gemäß o. g. Mietvertrag sind außerdem Vorauszahlungen für laufende öffentliche Lasten, Schornsteinreinigung oder Leitungswasserversicherung zu entrichten. Die Treppenhausreinigung wird von der Großen Kreisstadt Schramberg über die Betriebskostenabrechnung umgelegt.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird unter Berücksichtigung einer Mieterhöhung und Anmietung weiterer Büroflächen der Planansatz mit **5.800 EUR** veranschlagt.

Die Große Kreisstadt Schramberg hat seit 01.01.2016 einen Leasingvertrag für die Kopier- und Faxgeräte mit einer Laufzeit bis 31.12.2020 abgeschlossen. Für den Multifunktionsdrucker beim Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung sind unverändert **650 EUR** beim Sachkonto **4232000 Leasing** vorgesehen.

Die mit Mietvertrag vom 21.12.2006 vereinbarten Pauschalen für die Betriebskosten werden je nach Verbrauch des Vorjahres von der Großen Kreisstadt Schramberg jährlich neu festgesetzt. Unter Berücksichtigung der letzten Abrechnungen sind die bisherigen Planansätze auch mit der weiteren Anmietung von Büroflächen ausreichend:

**4241200 Aufwendungen für Heizung** mit **1.000 EUR**; **4241300 Aufwendungen für Strom** mit **1.400 EUR** für die Büro- und Archivflächen sowie für Allgmeinstrom;  
**4242000 Aufwand für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung** mit **180 EUR**.

Beim Sachkonto **4245000 Aufwendungen für Gebäudereinigung** sind für die wöchentliche Reinigung der Betriebsräume, jährliche Fensterreinigung und in unregelmäßigen Abständen die Teppich- und Gardinenreinigung wie bisher **2.400 EUR** veranschlagt.

## Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

Für die Teilnahme an Seminaren und Weiterbildungsmaßnahmen wird unverändert der Betrag von **2.000 EUR** bei **4262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung** eingeplant.

Wichtige Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist es, den Standort Schramberg attraktiv zu halten. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, den öffentlichen Trägern und dem städtischen Handels- und Gewerbeverein (HGV) leistet die Wirtschaftsförderung einen wichtigen Beitrag, die Rahmenbedingungen zur Sicherung von Arbeitsplätzen und Gewinnung neuer Arbeitskräfte für die Unternehmen und für ein positives Image der Stadt zu schaffen. Das Sachkonto **4271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** beinhaltet Ausgaben u. a. für Werbung, Infomaterial, Veranstaltungen, Repräsentationen (Firmeneröffnungen/ -jubiläen/ -besuche) sowie für Aufgaben des Stadtmarketing. Des Weiteren werden Mittel für folgende Kernthemen in 2020 benötigt: Maßnahmen im Rahmen der Fortführung des Markenbildungsprozesses („Made in Schramberg“); 15. Berufsinformationsmesse JAMS, die nicht nur mit einem Zuschuss an den HGV, sondern mit aktiver Beteiligung der Wirtschaftsförderung durchgeführt wird; Relaunch Homepage. In 2020 sind deshalb insgesamt **145.500 EUR** vorgesehen.

Die Kostenpauschalen des Rechenzentrums und die Fallpreise für die Personalabrechnung sind nach Auskunft des Fachbereiches Zentrale Verwaltung und Finanzen ab 2018 unter dem Sachkonto **4272000 Aufwendungen für EDV** zu verbuchen. In 2019 waren zusätzlich Lizenzgebühren (u. a. neue Software Windows und Office) eingeplant, so dass sich der Planansatz für 2020 wieder reduziert auf **800 EUR**.

Geschäftsaufwendungen u. a. für Pflanzen/-pflege, Verbrauchsmaterial wie Verbandsmaterial etc. werden beim Sachkonto **4291000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen** unverändert mit **500 EUR** eingeplant.

Für das gesamte Büromaterial einschließlich Druckerpatronen für das Multifunktionsgerät wird der Planansatz beim Sachkonto **4431100 Geschäftsaufwendungen – Bürobedarf** unverändert mit **1.000 EUR** veranschlagt.

Abonnements von Medien sowie notwendige Fachbücher werden beim Sachkonto **4431200 Geschäftsaufwendungen- Bücher & Zeitschriften** wie im laufenden Wirtschaftsjahr mit **700 EUR** eingeplant.

Beim Sachkonto **4431300 Geschäftsaufwendungen – Post- und Fernmeldegebühren** werden zu entrichtende GEZ-Gebühren und Aufwendungen für das Mobiltelefon der Betriebsleitung berücksichtigt. Keine Berücksichtigung findet der bis 2015 durch die Stadt Schramberg verrechnete Betrag für Telefon und Porto, da dieser in den Verwaltungskostenbeiträgen enthalten ist. Der Planansatz 2020 beträgt unverändert **600 EUR**.

Für dienstliche Fahrten (z. B. Außentermine, Reisekosten) werden beim Sachkonto **4431400 Geschäftsaufwendungen – Dienstreisen und Fahrtkostenersätze** wie bisher **1.200 EUR** berücksichtigt.

Für Tätigkeiten des beauftragten Wirtschafts- und Steuerberatungsunternehmens, Prüfungen (z. B. der Gemeindeprüfungsanstalt), notwendige Gutachten (z. B. GMA-Gutachten für gewerbliche Entwicklungsflächen) und Honorarleistungen wird beim Sachkonto **4431500 Geschäftsaufwendungen – Honorare, Gutachten, Prüfungsgebühren, Gerichtskosten** ein Planansatz eingestellt. Durch notwendige Prüfung/Umsetzung im Rahmen des Umsatzsteuergesetzes und geplante Aufwendungen im Rahmen von „made in Schramberg“ erhöht sich der Planansatz 2020 auf **40.000 EUR**.

## Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

Mit Bekanntmachungssatzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 27.11.2018 wird seit 01.01.2019 der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wirtschaftsförderung auf der städtischen Homepage veröffentlicht. Für gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichungen wie u. a. Stellenausschreibungen sind für Anzeigen beim Sachkonto **4431600 Geschäftsaufwendungen - öffentliche Bekanntmachungen** weiterhin **500 EUR** vorgesehen.

Der Planansatz für die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** im Wirtschaftsjahr 2020 beträgt **206.030 EUR** (2019: 210.230 EUR).

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Kasse des Eigenbetriebes wird gemäß § 98 GemO als Sonderkasse verbunden mit der Stadtkasse geführt. Die Ist-Stände der Kassenkonten werden täglich ermittelt, die Zinsberechnung erfolgt für bankübliche 360 Zinstage. Der Zinssatz orientiert sich am Kapitalmarkt. Die Stadtkasse Schramberg rechnet mit **200 EUR** die beim Sachkonto **4512000 Zinsaufwendungen an Gemeinden (Stadtkasse)** im Wirtschaftsjahr 2020 berücksichtigt werden (2019: 200 EUR).

Im Wirtschaftsplan 2020 werden für den **Betrieb „Allgemeine Wirtschaftsförderung“** **ERTRÄGE** von **insgesamt 199.230 EUR** (2019: 164.910 EUR) und **AUFWENDUNGEN** von **insgesamt 542.946 EUR** (2019: 503.862 EUR) eingeplant.

Dadurch ergibt sich im **Wirtschaftsplan 2020** ein **JAHRESVERLUST von 343.716 EUR** (2019: Jahresverlust von 338.952 EUR).

# Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

## 2 Erfolgsplan 2020 (§ 1 EigBVO)

### 2.2 Betrieb H. A. U.

Erfolgsplan 2020 Betrieb H. A. U.		Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Rechn.ergebnis 2018 in EUR
	<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>377.350</b>	<b>360.700</b>	<b>341.928,80</b>
3411000	Mieten und Pachten sofern nicht Konto 3415	300.000	280.000	271.287,30
3415000	Nebenkostenanteil von Mieterträgen	60.000	60.000	53.925,75
3461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.350	20.700	16.715,75
3485000	Erst. von verb. Untern., Sondervermögen und Beteiligungen			
	<b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>			
	<b>3. andere aktivierte Eigenleistungen</b>			
	<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>2.040</b>	<b>25.700</b>	<b>0,00</b>
3141000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	23.660	0,00
3144000	Zuweisungen für lfd. Zwecke gesetzl. Sozialversicherung	2.040	2.040	0,00
3421000	Erträge aus Verkauf	0	0	0,00
3461400	Erträge aus externen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
3581000	Erträge aus Zuschreibung	0	0	0,00
3582000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0,00
	<b>5. Materialaufwand</b>	<b>-52.104</b>	<b>-54.923</b>	<b>-50.211,29</b>
	<i>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
	<i>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	<i>-52.104</i>	<i>-54.923</i>	<i>-50.211,29</i>
4212000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-500	-5.000	-1.192,04
4429000	Sonst. Aufw. f. d. Inanspr. von Rechten u. Diensten	-100	-100	0,00
4452000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-10.634	-10.173	-10.182,00
4455000	Erst. an verb. Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	-40.870	-39.650	-38.837,25
	<b>6. Personalaufwand</b>	<b>-64.300</b>	<b>-76.700</b>	<b>-60.872,93</b>
	<i>a) Löhne und Gehälter</i>	<i>-49.550</i>	<i>-59.250</i>	<i>-47.353,56</i>
4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	-49.550	-59.250	-47.353,56
	<i>b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</i>	<i>-14.750</i>	<i>-17.450</i>	<i>-13.519,37</i>
4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer (an ZVK)	-4.450	-4.100	-4.060,14
4032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	-10.300	-13.350	-9.459,23
4041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen f. Bedienstete (an KVWB)			
4141000	Beihilfen, Unterstützungsleist.f.Versorgungsempf.			
	<i>c) davon für Altersversorgung</i>			
	<b>7. Abschreibungen</b>	<b>-24.785</b>	<b>-22.533</b>	<b>-13.426,09</b>
	<i>a) auf imm. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</i>	<i>-24.785</i>	<i>-22.533</i>	<i>-13.426,09</i>
	<i>b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten</i>			
	<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-227.440</b>	<b>-237.640</b>	<b>-135.161,63</b>
4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-95.000	-115.000	-55.787,28
4211100	Unterhaltung baulichen Anlagen - Wartung Aufzug	-10.500	-10.000	-9.601,75
4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-1.000	-1.500	-197,69
4222000	Erwerb von geringw. Vermögensgegenständen	-800	-800	-149,00
4241200	Aufwendungen für Heizung	-30.000	-32.000	-23.307,22
4241300	Aufwendungen für Strom	-7.500	-7.500	-5.969,89
4242000	Aufwand für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	-12.000	-11.000	-9.302,31
4245000	Aufwand für Gebäudereinigung	-6.200	-6.100	-6.072,01
4246000	Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-8.200	-8.000	-7.794,04
4251000	Haltung von Fahrzeugen	-3.000	-3.000	-2.794,57
4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-150	-150	-263,84
4262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	-500	-500	0,00
4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-6.000	-6.000	-1.635,22
4272000	Aufwendungen für EDV	-1.000	-1.000	-480,00
4291000	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	-1.000	-1.000	-17,78
4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-1.940	-1.940	0,00
4431100	Geschäftsaufwendungen - Bürobedarf	-100	-100	-36,80
4431200	Geschäftsaufwendungen - Bücher & Zeitschriften	-50	-50	0,00
4431300	Geschäftsaufwendungen - Post- und Fernmeldegebühren	-1.000	-1.000	-812,26
4431400	Geschäftsaufwendungen - Dienstreisen u. Fahrtkosten	-1.000	-1.000	-316,75
4431500	Geschäftsaufwendungen - Honorare, Gutachten etc.	-40.000	-30.000	-10.623,00
4431600	Geschäftsaufwendungen - öffentliche Bekanntmachungen	-500	0	0,00
4721100	AfA auf Ford. wg. Uneinbringlichkeit (Einzelwber.)	0	0	0,00
4721200	AfA a. Ford. wg. Uneinbr. - Ausbuchung Kleinbeträge	0	0	-0,22

## 2 Erfolgsplan 2020 (§ 1 EigBVO)

### 2.2 Betrieb H. A. U.

Erfolgsplan 2020 Betrieb H. A. U.		Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Rechn.ergebnis 2018 in EUR
	<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	davon aus verbundenen Unternehmen			
	<b>10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	davon aus verbundenen Unternehmen			
	<b>11. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>667,23</b>
3562020	Verzugszinsen			198,54
3615000	Zinserträge von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	500	500	468,69
	davon aus verbundenen Unternehmen	500	500	468,69
	<b>12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-9.000</b>	<b>-1.100</b>	<b>0</b>
4512000	Zinsaufwendungen an Gemeinden (Stadtkasse)	0	0	0
4517000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-9.000	-1.100	0,00
	<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.261</b>	<b>-5.996</b>	<b>82.924,09</b>
	<b>15. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18.413,96</b>
	<b>16. Sonstige Steuern</b>	<b>-5.050</b>	<b>-5.050</b>	<b>-4.810,42</b>
4247000	Grundsteuer	-4.850	-4.850	-4.810,42
4251200	Kfz-Steuer	-200	-200	0,00
	<b>17. JAHRESGEWINN ( + ) / JAHRESVERLUST ( - )</b>	<b>-2.789</b>	<b>-11.046</b>	<b>59.699,71</b>
	<b>Ergebnisermittlung</b>			
	Erträge	379.890	386.900	342.596,03
	Aufwendungen	-382.679	-397.946	-282.896,32
	<b>Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</b>	<b>-2.789</b>	<b>-11.046</b>	<b>59.699,71</b>

Der Erfolgsplan für den Betrieb H. A. U. ist nach Handelsrecht erstellt.

# Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

## 2.2.1 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020 – Betrieb H. A. U.

### Umsatzerlöse

Mit Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) vom 17.07.2015 werden hier Erlöse aus Personalüberlassung und Miet-/Pachteinnahmen ausgewiesen: Der Betrieb „Technologie- und Gewerbepark H. A. U.“ erzielt Mieteinnahmen durch die Vermarktung von Gewerbeflächen im Technologie- und Gewerbepark H. A. U. sowie durch Betriebskosten, die jährlich mit den Mietern abgerechnet werden. Durch das zum 01.01.2016 in Kraft getretene BilRUG sind Personalkosten des Hausmeisters für das „Haus der Vereine“ und für das „ErfinderZeiten: Auto- und Uhrenmuseum“ Leistungen des eigenen Personals, die an Dritte verkauft werden und hier Berücksichtigung finden:

Bei den Planansätzen für die Sachkonten **3411000 Mieten und Pachten** von **300.000 EUR** und **3415000 Nebenkostenanteil aus Mieterträgen** von **60.000 EUR** fanden neben dem Rechnungsergebnis 2018 und der aktuellen Mietsituation auch die bereits bekannten Mietveränderungen Berücksichtigung.

Die Dienstleistungen des Hausmeisters im Technologie- und Gewerbepark H. A. U. werden gemäß Vereinbarungen vom 07.05.1990 mit der Stadt Schramberg für das „Haus der Vereine“ (Gebäude H. A. U. 1) und vom 07.10.2010/18.11.2010 mit dem BgA „ErfinderZeiten: Auto- und Uhrenmuseum“ für das Museum (Gebäude 3 und 5) erstattet. Nach den vom Fachbereich 1 der Großen Kreisstadt Schramberg gemeldeten Personalkosten werden die Erlöse hierfür beim Sachkonto **3461000 Sonst. privatrechtliche Leistungen** mit **17.350 EUR** eingeplant.

Die **Umsatzerlöse** werden für das Wirtschaftsjahr 2020 insgesamt mit **377.350 EUR** veranschlagt (2019: 360.700 EUR).

### Sonstige betriebliche Erträge

Mit Anwendung des BilRUG werden hier u. a. Zuweisungen/Zuschüsse des Landes für Sanierungsmaßnahmen, bei Genehmigung einer weiteren Maßnahme der 1-Euro-Jobber für eine Arbeitsgelegenheit die Erstattungen von der Agentur für Arbeit, Erträge aus dem Verkauf von Schrott und aus der Auflösung von Rückstellungen, Anlagenabgänge, Schadensersatzleistungen aber auch Versicherungsentschädigungen ausgewiesen:

In 2019 wurden Zuweisungen für die Fenstersanierung in Gebäude 24 veranschlagt. Weitere Fenstersanierungen werden in 2021 am Gebäude 22 durchgeführt, für die im Geschäftsjahr 2020 ein Zuwendungsantrag beim Landesamt für Denkmalpflege gestellt wird. Nach Zusage kann der Zuschuss beim Sachkonto **3141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land** eingeplant werden, der gemäß Zuwendungsbescheid nach Abschluss der Maßnahme in 2021 fließen wird.

Die 14. Maßnahme „Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung“ (1-Euro-Jobs) läuft zum 31. Januar 2020 aus. Die Maßnahme soll fortgeführt werden; ein Neuantrag für ein weiteres Jahr wird gestellt. Mit dem letzten Bewilligungsbescheid der Agentur für Arbeit für die Arbeitsgelegenheiten wurden eine einmalige Maßnahmenkostenpauschale, die Aufwandsentschädigung für einen 1-Euro-Jobber sowie ein begrenzter Betrag für die Arbeitskleidung gefördert. Auf dem Sachkonto **3144000 Zuweisungen für lfd. Zwecke gesetzl. Sozialversicherung** wird der im Wirtschaftsjahr 2020 zu erwartende Betrag von **2.040 EUR** eingeplant. Die Erträge für die geleisteten Stunden des 1-Euro-Jobbers stehen den Aufwendungen beim Sachkonto **4421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit** im Erfolgsplan gegenüber.

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** betragen im Geschäftsjahr 2020 insgesamt **2.040 EUR** (2019: 25.700 EUR).



# Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

## Materialaufwand

Hierunter fallen: Material- und Sachaufwendungen; Verwaltungskostenbeiträge des Betriebes „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ und der städtischen Fachbereiche:

Beim Sachkonto **4212000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens** werden die laufenden Aufwendungen für Sand, Streusalz, Steine etc. berücksichtigt. In 2019 waren Maßnahmen zur Behebung von Straßenschäden im Bereich des Gebäudes 16 eingeplant. Der Ansatz kann deshalb auf **500 EUR** reduziert werden.

Der Planansatz bei **4429000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten** (u. a. Mitgliedsbeiträge) wird unverändert mit **100 EUR** veranschlagt.

Die gemeldeten Planansätze für Verwaltungskostenbeiträge der einzelnen Fachbereiche und Oberen Gemeindeorgane der Großen Kreisstadt Schramberg werden beim Sachkonto **4452000 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände** mit **10.634 EUR** berücksichtigt.

Der Verwaltungsaufwand des Betriebes „Wirtschaftsförderung“ für den Betrieb „H. A. U.“ ist als Verwaltungskostenbeitrag zu erstatten. Als Grundlage dient der Verwaltungskosten-Verrechnungssatz, der jährlich von der Großen Kreisstadt Schramberg für den Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung berechnet wird. Dieser ist von den Personalkosten und den damit verbundenen Erhöhungen abhängig. Kosten für kurzfristige Stellvertretungen des Hausmeisters durch Mitarbeiter von verbundenen Unternehmen sind hier ebenfalls zu verbuchen. Beim Sachkonto **4455000 Erstattungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen** werden für 2020 **40.870 EUR** veranschlagt.

Der **Materialaufwand** beträgt im Geschäftsjahr 2020 insgesamt **52.104 EUR** (2019: 54.923 EUR).

## Personalaufwand

Für den Betrieb „H. A. U.“ fallen Personalkosten des Hausmeisters und dessen Stellvertreter im Technologie- und Gewerbepark H. A. U. an. Die Personalabteilung der Großen Kreisstadt Schramberg führt eine Personalkostenhochrechnung unter Berücksichtigung der tariflichen Vereinbarungen gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) durch. Diese fließt in den Planansatz 2020 für **Personalaufwand** ein und wird mit insgesamt **64.300 EUR** veranschlagt (2019: 76.700 EUR).

## Abschreibungen

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen erfolgen nach der linearen Abschreibungsmethode. Unter Berücksichtigung der geplanten Zugänge sowie Neu-/Ersatzbeschaffungen von Geräten werden die **Abschreibungen** in 2020 mit **24.785 EUR** (2019: 22.533 EUR) eingeplant.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierunter fällt z. B. die Gebäudeunterhaltung und der Bewirtschaftungsaufwand; der Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen; die Betriebskosten und die Haltung von Fahrzeugen; Ausgaben für Beschäftigte, Aus- und Fortbildung, Werbung, EDV und sonstige Sach- und Dienstleistungen, die Maßnahme der Agentur für Arbeit für 1-Euro-Jobber sowie Geschäftsaufwendungen u. a. für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Reisekosten, Honorare, Gutachter- und Prüfungsgebühren und öffentliche Bekanntmachungen:

## Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

Beim Sachkonto **421100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** sind **95.000 EUR** veranschlagt: Stets einzuplanen sind notwendige Malerarbeiten, Elektroarbeiten (auch die Überprüfung ortsfester elektrischer Geräte (E-Check) in den Mieträumen), Sanitärarbeiten (auch Austausch von Wasser- und Wärmemengenzähler nach Ablauf der Eichzeit), Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen der vorhandenen Anlagen (u. a. Heizanlage und Rauch-/Wärmeabzug, 4 Aufzüge und Hebebühnen, Scherenhubtische, Schließanlage, Grünanlagen), Leerung der Mulden, die Beschilderung der Infotafel bzw. Briefkastenanlage aber auch Aufwendungen für eine verbesserte Grundausstattung zur Vermietung der Gewerbeflächen. Um auf dem Immobilienmarkt konkurrenzfähig zu bleiben werden weiterhin Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Eine größere Maßnahme zur Fenstersanierung beim Gebäude 22 ist für 2021 vorgesehen. Ein Zuschuss beim Landesamt für Denkmalpflege wird hierfür wieder beantragt.

Für die vier Aufzüge in den Gebäuden 18 – 24 wurde zum 01.01.2019 ein neuer Wartungsvertrag bis 31.12.2023 abgeschlossen. Hierin enthalten ist die Kompaktwartung mit MAX (Notruf mit GSM). Mit MAX sind u. a. Sicherheits- und Notrufaktionen, die Überwachung der Aufzugsfunktionen oder auch detaillierte Auswertungen möglich. Für den in 2017 eingebauten Scherenhubtisch bei Gebäude 22 besteht ebenfalls ein Wartungsvertrag. Die Wartungskosten sowie die erforderlichen Haupt- und Zwischenprüfungen durch den TÜV werden beim Sachkonto **4211100 Unterhaltung baulicher Anlagen – Wartung Aufzug** in 2020 mit **10.500 EUR** eingeplant.

Reparaturen und Benzin für die Arbeitsgeräte und –maschinen des Hausmeisters sowie Gebrauchsgegenstände wie Werkzeuge und der vorgeschriebene E-Check der Geräte (alle zwei Jahre) fallen unter das Sachkonto **4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens**. Für 2020 ist beim Planansatz ein Betrag von **1.000 EUR** berücksichtigt.

Durch die Anhebung der Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) für Anschaffungen ab 01.01.2018 sind Anschaffungen bis 800 EUR netto als sofortige Betriebsausgabe abzusetzen. Deshalb werden beim Sachkonto **4222000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen** in 2020 unverändert **800 EUR** für Neu-/Ersatzbeschaffungen veranschlagt.

Der seit 01.11.2017 bestehende Gasliefervertrag mit einer Laufzeit bis 01.01.2021 wurde mit einem festen Energiepreis für die Gesamtlaufzeit abgeschlossen. Unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 2018 und der aktuellen Mietsituation werden für 2020 **30.000 EUR** beim Sachkonto **4241200 Aufwendungen für Heizung** vorgesehen.

Das Sachkonto **4241300 Aufwendungen für Strom** beinhaltet den Allgeminestrom für die Treppenhäuser und die Außenbeleuchtung sowie die Kosten für Zähler in den nicht vermieteten Räumen. Auch bei steigenden Energiepreisen ist aus heutiger Sicht der Planansatz mit **7.500 EUR** für 2020 ausreichend.

Nach den von den Stadtwerken veranschlagten Vorauszahlungen für das laufende Geschäftsjahr und unter Berücksichtigung steigender Preise werden beim Sachkonto **4242000 Aufwand für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung** in 2020 voraussichtlich **12.000 EUR** benötigt.

Seit 01.10.2017 läuft für die Reinigung der Treppenhäuser ein Vertrag mit einer Reinigungsfirma. Ebenso besteht seit 01.11.2011 ein Vertrag mit einer Privatfirma für die Auslegung und den Austausch sog. Schmutzläufer in den Eingangsbereichen. Beim Sachkonto **4245000 Aufwand für Gebäudereinigung** werden **6.200 EUR** angesetzt.

## Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

Für die Gebäudeversicherung wurden mit Versicherungsschein vom 19.11.2018 neue Verträge mit einem Laufzeitrabatt bis 31.12.2022 abgeschlossen. Mit einer Rückgewähr auf die Gebäude- und Glasversicherung kann nach den Erfahrungen der letzten Jahre nicht gerechnet werden. Für 2020 wird beim Sachkonto **4246000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherungen** mit einem Betrag von **8.200 EUR** kalkuliert.

Beim Sachkonto **4251000 Haltung von Fahrzeugen** sind für den Ladog sämtliche Betriebs- und Schmierstoffe, Reifen, Werkstattkosten sowie die Kfz-Versicherung veranschlagt. Ende 2018 wurde ein neues Gebrauchtfahrzeug angeschafft. Ein Planansatz von **3.000 EUR** dürfte ausreichen.

Für notwendige Arbeitskleidung des Hausmeisters und dessen Stellvertreter sind unter **4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte – Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände** in 2020 unverändert **150 EUR** vorgesehen.

Der bisherige Planansatz bei **4262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung** des Hausmeisters und dessen Stellvertreter bleibt mit **500 EUR** unverändert.

Für Anzeigen, Werbemaßnahmen und Infomaterial zur Vermietung der gewerblichen Flächen wird beim Sachkonto **4271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** in 2020 ein Betrag von **6.000 EUR** vorgesehen.

Die Kosten für die Wartung der EDV und für das Rechenzentrum sind analog der Stadt Schramberg auf das Sachkonto **4272000 Aufwendungen für EDV** zu verbuchen. Hierfür sind **1.000 EUR** in 2020 eingeplant.

Beim Sachkonto **4291000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen** werden u. a. Ausgaben für Verbandsmaterial, der Stadtgärtnerei für Pflanzen und –pflege, sowie für Ersatz- bzw. Neuanschaffungen (z. B. Bilderrahmen/Eingangstafeln in den Treppenhäusern) in 2020 mit **1.000 EUR** berücksichtigt.

Für die Maßnahme der Agentur für Arbeit für 1-Euro-Jobber wird auch für 2020 eine Arbeitsgelegenheit auf 1 Jahr beantragt. Die Aufwandsentschädigung für die geleisteten Arbeitsstunden und für notwendige Arbeitskleidung werden beim Sachkonto **4421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit** mit **1.940 EUR** eingestellt. Diese Aufwendungen werden nach bisheriger Erfahrung wieder von der Agentur für Arbeit erstattet und sind deshalb im Erfolgsplan als Ertrag unter **3144000 Zuweisungen für lfd. Zwecke von der gesetzlichen Sozialversicherung** enthalten.

An den Betrieb „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ werden Verwaltungskostenbeiträge erstattet, in denen die üblichen Kosten des Bürobedarfs bereits enthalten sind. Für spezielle Ausgaben des Hausmeisters (Stempelkarten, Druckerpatronen etc.) werden beim Sachkonto **4431100 Geschäftsaufwendungen - Bürobedarf** deshalb wie bisher **100 EUR** veranschlagt.

Unter dem Sachkonto **4431200 Geschäftsausgaben – Bücher und Zeitschriften** wird unverändert ein Ansatz von **50 EUR** eingeplant.

Das Büro des Hausmeisters ist mit EDV ausgestattet und mit einem DSL-Anschluss und Zugang zum städtischen Verwaltungsnetz verbunden. Die Kosten für das Leitungs- und Festnetz, des Weiteren für das Mobilgerät sowie die GEZ-Gebühren bleiben relativ konstant. Der bisherige Planansatz beim Sachkonto **4431300 Geschäftsaufwendungen – Post- und Fernmeldegebühr** kann unverändert mit **1.000 EUR** angesetzt werden. Die Portokosten sind durch die Erstattung der Verwaltungskostenbeiträge an den Betrieb „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ bereits abgegolten.

## Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

Dienstlich notwendige Fahrten mit dem privaten Pkw und Fahrten zu Fortbildungen werden mit dem Hausmeister bzw. dessen Stellvertreter auf Nachweis nach dem jeweils gültigen Landesreisekostengesetz (LRKG) bzw. dem am 28.03.2019 beschlossenen Antrag im Verwaltungsausschuss abgerechnet. Der Ansatz bei **4431400 Geschäftsaufwendungen – Dienstreisen und Fahrkostenersätze** wird unverändert mit **1.000 EUR** eingeplant.

Für Beratungsleistungen des beauftragten Wirtschafts- und Steuerberatungsunternehmens, Aufwendungen für beauftragte Architekten, Sachverständige und Gutachten sowie für Gerichtskosten bei Mietstreitigkeiten werden beim Sachkonto **4431500 Geschäftsaufwendungen – Honorare, Gutachten, Prüfungsgebühren** in 2020 **40.000 EUR** veranschlagt.

Mit Bekanntmachungssatzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 27.11.2018 wird seit 01.01.2019 der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wirtschaftsförderung auf der städtischen Homepage veröffentlicht. Für gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichungen wie u. a. Stellenausschreibungen sind für Anzeigen beim Sachkonto **4431600 Geschäftsaufwendungen - öffentliche Bekanntmachungen** **500 EUR** vorgesehen.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betragen im Geschäftsjahr 2020 insgesamt **227.440 EUR** (2019: 237.640 EUR).

### Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Kasse des Eigenbetriebes wird gemäß § 98 GemO als Sonderkasse verbunden mit der Stadtkasse geführt. Die Ist-Stände der Kassenkonten werden täglich ermittelt, die Zinsberechnung erfolgt für bankübliche 360 Zinstage. Der Zinssatz orientiert sich am Kapitalmarkt. Die Zinserträge werden unter Berücksichtigung des Kassenstandes und der zu erwartenden Umsatzerlöse veranschlagt. Es werden beim Sachkonto **3615000 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen** im Wirtschaftsjahr 2020 **500 EUR** eingeplant.

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ein bereits für 2019 vorgesehenes Darlehen für Brandschutzmaßnahmen kommt nach bisherigen Planungen nun erst in 2020 zur Aufnahme. Durch die von der Baurechtsbehörde geforderten Brandschutzmaßnahmen muss der für 2019 eingeplante Darlehensbetrag erhöht werden. Die Zinsen hierfür werden ab Aufnahme eines Kredites (Frühjahr 2020) beim Sachkonto **4517000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute** mit **9.000 EUR** veranschlagt.

### Steuern vom Einkommen und Ertrag

Planmäßig ist mit einem negativen Jahresergebnis zu rechnen, so dass für 2020 keine Steuern (Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer) anfallen. Der Planansatz unter **4442000 Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag** wird deshalb mit **0 EUR** veranschlagt.

## Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

### **Sonstige Steuern**

Auf Grund des Ankaufs der Gebäude 18 – 24 im Frühjahr 2012 ist eine Neuveranlagung durch das Finanzamt Rottweil erfolgt und seit 01.01.2013 wirksam. Der Hebesatz der Grundsteuer B bei der Großen Kreisstadt Schramberg wurde ab 01.01.2017 von 360 v. H. auf 380 v. H. erhöht. Hierfür werden **4.850 EUR** beim Sachkonto **4247000 Grundsteuer** eingeplant.

Für den Ende 2018 angeschafften, steuerpflichtigen Ladog wird unter **4441000 Steuern, Versicherungen** eine Kfz-Steuer von **200 EUR** veranschlagt.

Die **Sonstigen Steuern** betragen im Geschäftsjahr 2020 insgesamt **5.050 EUR** (2019: 5.050 EUR).

Im Wirtschaftsplan 2020 werden für den **Betrieb „H. A. U.“ ERTRÄGE** von **insgesamt 379.890 EUR** (2019: 386.900 EUR) **und AUFWENDUNGEN** von **insgesamt 382.679 EUR** (2019: 397.946 EUR) eingeplant.

Dadurch ergibt sich im **Wirtschaftsplan 2020 ein JAHRESVERLUST** von **2.789 EUR** (2019: Jahresverlust von 11.046 EUR).

# Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

## 2 Erfolgsplan 2020 (§ 1 EigBVO)

### 2.3 Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung (konsolidiert)

Erfolgsplan 2020 Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung (konsolidiert)	Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Rechn.ergebnis 2018 in EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>576.580</b>	<b>525.610</b>	<b>499.229,45</b>
<b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>3. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>2.040</b>	<b>25.700</b>	<b>0,00</b>
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>-96.095</b>	<b>-87.853</b>	<b>-79.841,26</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-96.095	-87.853	-79.841,26
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>-352.200</b>	<b>-333.360</b>	<b>-316.635,53</b>
a) Löhne und Gehälter	-265.700	-269.950	-237.999,99
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	-86.500	-63.410	-78.635,54
<b>7. Abschreibungen</b>	<b>-29.610</b>	<b>-26.375</b>	<b>-15.503,38</b>
a) auf imm. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-29.610	-26.375	-15.503,38
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0,00
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-433.470</b>	<b>-447.870</b>	<b>-252.070,21</b>
<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b> davon aus verbundenen Unternehmen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV</b> davon aus verbundenen Unternehmen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>11. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge</b> davon aus verbundenen Unternehmen	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>667,23</b>
<b>12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-9.200</b>	<b>-1.300</b>	<b>-261,03</b>
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-341.455</b>	<b>-344.948</b>	<b>-164.414,73</b>
<b>15. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18.413,96</b>
<b>16. Sonstige Steuern</b>	<b>-5.050</b>	<b>-5.050</b>	<b>-4.810,42</b>
<b>17. JAHRESGEWINN (+) / JAHRESVERLUST (-)</b>	<b>-346.505</b>	<b>-349.998</b>	<b>-187.639,11</b>
<b>Ergebnisermittlung</b>			
Erträge	579.120	551.810	499.896,68
Aufwendungen	-925.625	-901.808	-687.535,79
<b>Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</b>	<b>-346.505</b>	<b>-349.998</b>	<b>-187.639,11</b>

## Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

### **3 Vermögensplan 2020 (§ 2 EigBVO)**

Betriebe Allgemeine Wirtschaftsförderung und H. A. U.

#### **3.1 Finanzierungsmittel (Einnahmen)**

<b>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b>	<b>Ansatz 2020 in EUR</b>	<b>Ansatz 2019 in EUR</b>
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	338.952	341.182
3. a. Jahresgewinn	0	0
b. Übernahme Jahresverlust durch Stadt	0	0
4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	0	0
5. Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0
6. Beiträge und ähnl. Entgelte abzügl. Auflösungsbeträge	0	0
7. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0
8. Kredite		
- von der Gemeinde	0	0
- von Dritten	590.000	450.000
9. Abschreibungen und Anlagenabgänge	29.610	26.375
10. Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11. Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr	24.969	4.513
12. erübrigte Mittel aus Vorjahren	9.487	915
<b>13. Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b><u>993.018</u></b>	<b><u>822.985</u></b>

## Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

### **3 Vermögensplan 2020 (§ 2 EigBVO)**

Betriebe Allgemeine Wirtschaftsförderung und H. A. U.

#### **3.2 Finanzierungsbedarf (Ausgaben)**

<b>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</b>	<b>Ansatz 2020 in EUR</b>	<b>Ansatz 2019 in EUR</b>
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	612.000	463.500
2. Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0
3. Rückzahlung von Stammkapital	0	0
4. Entnahme aus Rücklagen	0	0
5. Jahresverlust	346.505	349.998
6. Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
7. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0
8. Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0
9. Tilgung von Krediten		
- gegenüber der Gemeinde	0	0
- gegenüber Kreditinstituten	30.000	0
10. Gewährung von Krediten		
- an Gemeinde	0	0
- an Dritte	0	0
11. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	4.513	0
12. Erübrigte Mittel lfd. Jahr	0	9.487
<b>13. Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b><u>993.018</u></b>	<b><u>822.985</u></b>



### **3 Vermögensplan 2020 (§ 2 EigBVO)**

Betriebe Allgemeine Wirtschaftsförderung und H. A. U.

#### **3.3 Erläuterungen Vermögensplan 2020**

##### **Finanzierungsmittel (Einnahmen)**

Auf Grund des Prüfungsberichtes vom 28.03.2017 der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg fließt der aus dem Betrieb „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ entstehende Jahresverlust, der als Kapitalzuschuss von der Großen Kreisstadt Schramberg ausgeglichen wird, in die Bilanz als **Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen** ein. Im Wirtschaftsjahr 2020 sind **338.952 EUR** (Planansatz Jahresverlust 2019) einzuplanen.

Die von der Baurechtsbehörde geforderten Brandschutzmaßnahmen machen für die Investitionen die externe Aufnahme eines Darlehens erforderlich. Der bereits für 2019 vorgesehene Kredit muss nach erfolgten Prüfungen/Vorgaben und weiterer Kostenermittlung im Wirtschaftsjahr 2020 mit nunmehr **590.000 EUR** bei **Kredite von Dritten** neu eingeplant werden.

Die **Abschreibungen** aus den beiden Betrieben „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ und „H. A. U.“ sind als Zufluss mit insgesamt **29.610 EUR** zu berücksichtigen.

Die **erübrigten Mittel aus Vorjahren** von **9.487 EUR** (aus dem Betrieb „H. A. U.“) ergeben mit der Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen (338.952 EUR), den Finanzierungsüberschüssen aus Abschreibungen (29.610 EUR) und dem eingeplanten Kredit (590.000 EUR) einen **Finanzierungsfehlbetrag des lfd. Jahres** von **24.969 EUR** (aus dem Betrieb „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ mit 24.452 EUR und dem Betrieb „H. A. U.“ mit 517 EUR).

##### **Finanzierungsbedarf (Ausgaben)**

Der Ansatz für **Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte** wird für das Jahr 2020 mit **612.000 EUR** veranschlagt. Im Betrieb „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ sind **20.000 EUR** bei *Betriebs- und Geschäftsausstattung* für Neu-/Ersatzbeschaffungen eingeplant. Im Betrieb „H. A. U.“ sind 590.000 EUR bei *Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen* für Investitionen in Brandschutzmaßnahmen und 2.000 EUR bei *Betriebs- und Geschäftsausstattung* für Neu-/Ersatzbeschaffungen, somit insgesamt **592.000 EUR** vorgesehen.

Der Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung wird im Betriebszweig „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ voraussichtlich einen Jahresverlust 343.716 EUR und im Betrieb „H. A. U.“ einen Jahresverlust von 2.789 EUR erwirtschaften, was für 2020 konsolidiert zu einem **Jahresverlust** von **346.505 EUR** führt.

Für die **Tilgung von Krediten gegenüber Kreditinstituten** des vorgesehenen Darlehens für den Betrieb „H. A. U.“, sind in 2020 **30.000 EUR** vorgesehen.

Der **Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren** beträgt **4.513 EUR** aus dem Betriebszweig „Allgemeine Wirtschaftsförderung“.

Dem Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung stehen im Wirtschaftsplan 2020 **FINANZIERUNGSMITTEL** bzw. ein **FINANZIERUNGSBEDARF** von **insgesamt 993.018 EUR** zur Verfügung (2019: 822.985 EUR).

# Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

## 4 Finanzplan 2019 – 2023 (§ 4 EigBVO) Betriebe Allgemeine Wirtschaftsförderung und H. A. U.

### 4.1 Erfolgsplan Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung

Erfolgsplan 2020 Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung (konsolidiert)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
<b>1. Umsatzerlöse</b>	525.610	576.580	587.900	600.450	607.200
<b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>	0	0	0	0	0
<b>3. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	0	0	0	0	0
<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>	25.700	2.040	42.040	2.040	2.040
<b>5. Materialaufwand</b>	-87.853	-96.095	-97.700	-99.600	-101.500
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-87.853	-96.095	-97.700	-99.600	-101.500
<b>6. Personalaufwand</b>	-333.360	-352.200	-362.950	-374.200	-385.600
a) Löhne und Gehälter	-269.950	-265.700	-273.750	-282.300	-290.950
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	-63.410	-86.500	-89.200	-91.900	-94.650
<b>7. Abschreibungen</b>	-26.375	-29.610	-40.395	-30.660	-29.370
a) auf imm. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-26.375	-29.610	-40.395	-30.660	-29.370
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-447.870	-433.470	-439.970	-394.870	-382.770
<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b> davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
<b>10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV</b> davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
<b>11. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge</b> davon aus verbundenen Unternehmen	500	500	500	500	500
<b>12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	0	0	0	0	0
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	-1.300	-9.200	-12.200	-12.200	-12.200
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-344.948	-341.455	-322.775	-308.540	-301.700
<b>15. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	0	0	0	0	0
<b>16. Sonstige Steuern</b>	-5.050	-5.050	-5.050	-5.050	-5.050
<b>17. JAHRESGEWINN ( + ) / JAHRESVERLUST ( - )</b>	-349.998	-346.505	-327.825	-313.590	-306.750

# Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

## **4 Finanzplan 2019 – 2023 (§ 4 EigBVO)**

Betriebe Allgemeine Wirtschaftsförderung und H. A. U.

### **4.2 Vermögensplan Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung**

#### 4.2.1 Finanzierungsmittel (Einnahmen)

<b>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b>	<b>Ansatz 2019 in EUR</b>	<b>Ansatz 2020 in EUR</b>	<b>Ansatz 2021 in EUR</b>	<b>Ansatz 2022 in EUR</b>	<b>Ansatz 2023 in EUR</b>
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	341.182	338.952	343.716	300.055	306.080
3. a. Jahresgewinn	0	0	0	0	0
b. Übernahme Jahresverlust durch Stadt	0	0	0	0	0
4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0
5. Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeiträge	0	0	0	0	0
6. Beiträge und ähnl. Entgelte abzügl. Auflösungsbeiträge	0	0	0	0	0
7. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8. Kredite					
- von der Gemeinde	0	0	0	0	0
- von Dritten	450.000	590.000	0	0	0
9. Abschreibungen und Anlagenabgänge	26.375	29.610	40.395	30.660	29.370
10. Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11. Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr	4.513	24.969	34.767	56.917	74.517
12. erübrigte Mittel aus Vorjahren	915	9.487	0	22.584	18.359
<b>13. Finanzierungsmittel insges.</b>	<b><u>822.985</u></b>	<b><u>993.018</u></b>	<b><u>418.878</u></b>	<b><u>410.216</u></b>	<b><u>428.326</u></b>

# Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

## **4 Finanzplan 2019 – 2023 (§ 4 EigBVO)**

Betriebe Allgemeine Wirtschaftsförderung und H. A. U.

### **4.2 Vermögensplan Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung**

#### 4.2.2 Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

<b>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</b>	<b>Ansatz 2019 in EUR</b>	<b>Ansatz 2020 in EUR</b>	<b>Ansatz 2021 in EUR</b>	<b>Ansatz 2022 in EUR</b>	<b>Ansatz 2023 in EUR</b>
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	463.500	612.000	13.500	13.500	13.500
2. Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4. Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5. Jahresverlust	349.998	346.505	327.825	313.590	306.750
6. Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
7. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
8. Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9. Tilgung von Krediten					
- gegenüber der Gemeinde	0	0	0	0	0
- gegenüber Kreditinstituten	0	30.000	30.000	30.000	30.000
10. Gewährung von Krediten					
- an Gemeinde	0	0	0	0	0
- an Dritte	0	0	0	0	0
11. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	4.513	24.969	34.767	56.917
12. Erübrigte Mittel lfd. Jahr	9.487	0	22.584	18.359	21.159
<b>13. Finanzierungsbedarf insges.</b>	<b><u>822.985</u></b>	<b><u>993.018</u></b>	<b><u>418.878</u></b>	<b><u>410.216</u></b>	<b><u>428.326</u></b>

## **4 Finanzplan 2019 – 2023**

Betriebe Allgemeine Wirtschaftsförderung und H. A. U.

### **4.3 Erläuterungen Finanzplan 2019 – 2023**

Der Finanzplan für den Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung sieht nach § 4 der EigBVO eine fünfjährige Finanzplanung vor.

Im Finanzplan war für das Jahr 2019 ein Kredit von 450.000 EUR mit einer jährlichen Tilgung ab 2020 von 22.500 EUR für Brandschutzmaßnahmen in Gebäude 18 - 20 vorgesehen. Im laufenden Geschäftsjahr konnten noch nicht alle notwendigen Maßnahmen mit der Baurechtsbehörde abschließend geklärt werden, so dass in 2019 keine Kreditaufnahme erfolgt.

Weitere Abstimmungen ergaben für die vorgesehenen Gebäude höhere Kosten als bisher angenommen. Die Maßnahmen sollen im Geschäftsjahr 2020 umgesetzt werden. Eine Kreditaufnahme ist deshalb in 2020 nun von 590.000 EUR mit einer jährlichen Tilgung von 30.000 EUR vorgesehen und unter „Erläuterungen Vermögensplan 2020“ dargestellt.

# Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Schramberg

## **Anlage: Stellenübersicht (§ 3 EigBVO)**

### **Betrieb „Allgemeine Wirtschaftsförderung“**

#### **Beschäftigte**

<b>Entgeltgruppe TVöD</b>	<b>geplante Stellen zum 01.01.2019</b>	<b>tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2019</b>	<b>geplante Stellen zum 01.01.2020</b>	<b>Erläuterungen</b>
12	1,0	1,0	1,0	Betriebsleitung; für die bisherige Beamtenstelle
8	1,0	1,0	1,0	Sachbearbeitung/ Sekretariat (50 % EB Wifö, 50% Immob.management)
9A	0,6	0,6	0,6	Sachbearbeitung/ Buchhaltung
<b>Gesamt</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>Stellen Beschäftigte</b>

#### **Beamte (nachrichtlich)**

<b>Besoldungs- gruppe</b>	<b>geplante Stellen zum 01.01.2019</b>	<b>tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2019</b>	<b>geplante Stellen zum 01.01.2020</b>	<b>Erläuterungen</b>
A 14	0,0	0,0	0,0	Betriebsleitung; seit 15.08.2013 mit Beschäftigte/-m besetzt
A 12	1,0	1,0	1,0	Sachgebietsleitung Immobilienmanagement
<b>Gesamt</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>Stellen Beamte</b>

### **Betrieb „H. A. U.“**

#### **Beschäftigte**

<b>Entgeltgruppe TVöD</b>	<b>geplante Stellen zum 01.01.2019</b>	<b>tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2019</b>	<b>geplante Stellen zum 01.01.2020</b>	<b>Erläuterungen</b>
6	1,0	1,0	1,0	Hausmeister Technologie- und Gewerbepark H. A. U.
5 / geringfügige Beschäftigung	0,15	0,15	0,15	Stellvertreter Hausmeister Technologie- und Gewerbepark H. A. U.
<b>Gesamt</b>	<b>1,15</b>	<b>1,15</b>	<b>1,15</b>	<b>Stellen Beschäftigte</b>

#### **Anmerkung:**

Die Beamtenplanstelle wird gem. § 3 Abs. 1 EigBVO im Stellenplan der Großen Kreisstadt Schramberg geführt und hier nur nachrichtlich angegeben. Für 2020 ist keine Stellenvermehrung bei den Beamtenstellen vorgesehen.

Die Personalkosten für den Bereich Immobilienmanagement (100 % in Besoldungsgruppe A 12 und 50 % in TVöD Entgeltgruppe 8) sind beim Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung eingeplant und werden von der Stadt Schramberg erstattet.